

## **Spielsuchtgruppe ist unserem Verband beigetreten**

Vor ein paar Wochen habe ich durch die Presse erfahren, dass in Remels eine neue Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige und Angehörige gegründet wurde. So eine Gruppe könnte auch eine Bereicherung für unseren Landesverband sein, denn schließlich sollten wir für jede Art von Suchterkrankungen offen sein. Ich setzte mich mit dem Leiter der Gruppe Uwe Schüür in Verbindung, erklärte ihm kurz was und wer wir sind und lud mich zu einem Gruppenbesuch ein. Drei Wochen später war es dann so weit. Ich saß in der Runde, stellte mich und vor allem unseren Landesverband vor. Die Anwesenden waren sehr interessiert und es kam zu einem regen Gedankenaustausch. Vor- und Nachteile wurden durchdiskutiert. Schnell merkte ich aber, dass die Teilnehmer es begrüßen würden, wenn eine Zusammenarbeit zustande käme. Natürlich hielt ich ihnen nicht gleich den Aufnahmeantrag unter die Nase. Die Gruppe solle nochmal alles überdenken und auch nochmal intern darüber diskutieren, zumal auch nicht alle Mitglieder anwesend waren. Eine Woche später rief mich Uwe an, um mir mitzuteilen, dass die große Mehrheit dafür war sich uns anzuschließen. Jetzt wurden auch die Formalitäten erledigt und wir können auch offiziell die erste Spielsuchtgruppe in unseren Reihen begrüßen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

*Egon Tinnemeyer (Regionalbegleiter Region 2)*

Hier ein Link zu dem Bericht [37 Grad ZDF zur Spielsucht](#)